

Die Wendelinuskapelle: Pilgerziel in Sechtem



: Ein schlichter, schöner Bau: Die unter Denkmalschutz stehende Wendelinuskapelle in Sechtem.

1682 ließ der Paderborner und Münsteraner Kammerherr Jakob Beller in Nachbarschaft des Dorfes Sechtem in der Feldflur die *Wendelinuskapelle* als Ersatz für ein verfallenes Hubertus-Heilighäuschen erbauen. Heute liegt der ansprechende Sakralbau innerhalb der sich immer stärker ausdehnenden zur Stadt Bornheim gehörenden Ortschaft Sechtem (siehe: [LSV-Heimatlexikon](#)) im Kreuzungsbereich von Bahnhofstraße, Eichholzweg und Wendelinusstraße und gilt als **Wahrzeichen** des Ortes.

Wer aber war der Namensgeber der Kapelle? Der Bornheimer Heimatforscher Horst Bursch führt dazu aus: „*Der fränkische Heilige lebte und wirkte zur Zeit des Trierer Bischofs Magnerich in der zweiten Hälfte des 6. Jahrhunderts. Als Hirt, Einsiedler, Mönch und schließlich Abt von Tholey im Saarland fand er seine Grablegung im nach ihm benannten nahegelegenen Städtchen Sankt Wendel. Seine Verehrung breitete sich in vielen Teilen Europas aus*“ (Bursch: BR 19.10.2019, S. 30). Der Heilige wird im Rheinland als **Schutzpatron** des Viehs und der Haustiere angerufen.

Bereits im 17. Jhdt., als im dreißigjährigen Krieg zwischen 1618 und 1648 auch die Viehhaltung als eine der Lebensgrundlagen der Bauern arg in Mitleidenschaft gezogen wurde, fanden Wallfahrten aus weiten Teilen des Rheinlands zur Wendelinuskapelle statt. Bis 1977 stand an der Kapelle, wo man sich versammelte, noch der *Decke Boom*, eine 350-jährige alte Ulme.

Der Zweite Weltkrieg sollte nicht spurlos an dem Bauwerk vorbei gehen. 1947 wurden Kriegsschäden beseitigt. 1968 erfolgten eine Außen- und 1986 dann die Komplettsanierung.



Teilansicht des Altars



Im Oktober 1987 wurde die Kapelle wieder geweiht. Seitdem pilgern am Sonntag nach dem 20. Oktober, dem **Fest des heiligen Wendelinus**, wieder Wallfahrer aus Walberberg, Merten, Waldorf, Kardorf, Dersdorf, Bornheim und Roisdorf zur Verehrung des Heiligen zu der denkmalgeschützten Kapelle.

Der Innenraum der Wallfahrtskapelle

Impressum

Herausgeber: Landschafts-Schutzverein Vorgebirge e.V.(LSV), Zentwinkelsweg 7, 53332 Bornheim
www.lsv-vorgebirge.de

Autor: Dr. Michael Pacyna

Layout: Klaus Benninghaus

Abbildungsnachweise:

Alle Fotos: Felix de Cuveland